



## NIEDERSCHRIFT

<b>Gremium</b>	Sozial-, Jugend- und Sportausschuss
<b>Sitzungsnummer</b>	4. Sitzung
<b>Datum</b>	Dienstag, den 29.08.2006
<b>Sitzungsbeginn</b>	18:05 Uhr
<b>Sitzungsende</b>	19:05 Uhr
<b>Sitzungsort</b>	Sitzungsraum Nr. 351 des Neuen Rathauses

### Anwesend waren:

#### vom Gremium:

Ausschussvorsitzender Litzinger,	SPD
Stellv. Ausschussvorsitzende Adamietz,	CDU
Stadtverordneter Agel,	SPD
Stadtverordneter Kraft,	SPD
Stadtverordnete Jordan,	SPD
Stadtverordneter Hedderich,	CDU
Stadtverordneter Steinraths,	CDU
Stadtverordneter Dr. Viertelhausen,	FWG
Stadtverordneter Weigel,	B90/Grüne
Fraktionsvorsitzende Rinn,	FDP

#### vom Magistrat:

Bürgermeister Breidsprecher,	CDU
------------------------------	-----

#### von der Verwaltung:

Herr Matzke, Koordinationsbüro Dezernat II	ohne
Frau Grotstollen, Jugendamt	ohne

#### ferner waren anwesend:

**AV Litzinger** eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen

die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist

## **T a g e s o r d n u n g:**

---

**Öffentlicher Teil :**

**TOP 1**

**Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 19.06.2006**

**TOP 2**

**0150/06**

**Soziale Stadt – Silhöfer Aue / Westend**

**Erweiterung des Projektgebiets**

**TOP 3**

**Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"**

**a) Westend**

**b) Niedergirmes**

**- Sachstandsbericht -**

**TOP 4**

**Verschiedenes**

**A b w i c k l u n g** der Tagesordnung:

---

**Öffentlicher Teil :**

**TOP 1**

**Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 19.06.2006**

Mitteilungen

Keine.

Anfragen

Keine.

Niederschrift vom 19.06.2006

Gegen die o. g. Niederschrift erhoben sich keine Einwendungen.

**TOP 2**

**0150/06**

**Soziale Stadt – Silhöfer Aue / Westend**

---

## **Erweiterung des Projektgebiets**

Bgm. **Breidsprecher** begründete den Antrag damit, dass das Fördergebiet entsprechend den Richtlinien geographisch genau definiert sein müsse.

Abstimmung: 11.0.0

---

### **TOP 3**

#### **Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"**

##### **a) Westend**

##### **b) Niedergirmes**

##### **- Sachstandsbericht -**

##### **a) Westend**

Herr **Matzke** berichtete vom WNZ-Stadtgespräch am 28.06.2006 und von der Anwohnerversammlung am 03.07.2006. Ebenfalls am 28.06.2006 fand die Regionalkonferenz zu den LOS-Projekten statt, die ab Juli leicht reduziert weiter gefördert werden. Von den bisher 14 Projekten konnten in der 3. Phase 13 erfolgreich abgeschlossen werden. Zu dem Projekt „Arche“, das im Sommer von Bgm. **Breidsprecher** besucht wurde, konnte er mitteilen, dass es für ein weiteres Jahr in der Siegmund-Hiepe-Straße verbleiben kann. Außerdem gab es eine Begehung durch die SPD-Fraktion. Hierzu stellte AV **Litzinger** fest, dass auf der Beachvolleyball-Anlage immer noch das Netz fehlt. Herr **Matzke** kündigte an, dass das Problem innerhalb von 14 Tagen gelöst sein wird.

Zu den von AV **Litzinger** monierten eingeschlagenen Scheiben bei der Funhalle erklärte Herr **Matzke**, dass diese sukzessiv durch Kunstglasscheiben ersetzt werden sollen. AV **Litzinger** erkundigte sich nach der Brücke über den Graben zu den GeWoBau-Häusern. Herr **Matzke** erklärte, dass zunächst Kostenvoranschläge eingeholt wurden, um Alternativen auszuloten. Die Variante einer Auffüllung des Grabens wurde aber verworfen, weil dies 25.000 € kosten würde. AV **Litzinger** schlug vor, das Technische Hilfswerk mit dem Bau einer Brücke zu beauftragen. Bgm. **Breidsprecher** kündigte an, mit dem THW Kontakt aufzunehmen.

Zu dem geplanten Fußweg zum Weinberg teilte Bgm. **Breidsprecher** mit, dass das Baudezernat Kosten in Höhe von 20.000 € veranschlagt hat. Da dies zu teuer sei, werde nun ein Weg durch das Gehölz an der Einfahrt des Magdalenenhäuser Weges freigeschlagen.

Zum Gebäude A 1 gebe es, so Bgm. **Breidsprecher**, noch keinen neuen Sachstand. Stv. **Hedderich** beklagte den zunehmenden Verfall des Gebäudes aufgrund der defekten Dachrinnen und zahlreicher Vandalismusschäden. Bgm. **Breidsprecher** erklärte, dass dort zwar ein Hausmeister eingesetzt werde, das Bundesvermögensamt jedoch einen Großteil irgendwann abreißen müsse. Stv. **Jordan** regte ein Parkhaus und eine wohnwirtschaftliche Nutzung an. Bgm. **Breidsprecher** nahm die Vorschläge auf, sprach sich jedoch gegen einen Geschosswohnungsbau aus.

## b) Niedergirmes

Herr M a t z k e berichtete von der Veranstaltung „Niedergirmes macht die Türen auf“, bei der deutsche und ausländische Vereine und Glaubensgemeinschaften ihre Räume und Aktivitäten der Öffentlichkeit vorstellten.

FrkV R i n n erkundigte sich nach den Planungen des Familienzentrums im Zusammenhang mit dem überfüllten städtischen Kindergarten. Bgm. B r e i d - s p r e c h e r teilte mit, dass dessen Erweiterung erst im Jahr 2008 möglich sein werde. In der Zeit fehlende Plätze sollten, so führte Frau G r o t s t o l l e n aus, durch die Nutzung von Räumen im „Haus der Vereine“ kompensiert werden. Zu dem Hinweis der Stv. A d a m i e t z auf den Kindergarten der Katholischen Kirche erklärte Frau G r o t s t o l l e n, dass dies für viele aus konfessionellen Gründen keine Alternative sei.

AV L i t z i n g e r bat um eine Übersicht über sämtliche zur Verfügung stehenden städtischen Kindertagesstätten-Plätze. Parallel dazu sollten die erfolgten Anmeldungen mit angegeben werden. Frau G r o t s t o l l e n führte hierzu aus, dass sie die Kindertagesstätten der Freien Träger mit in die Übersicht aufnehmen könne.

AV L i t z i n g e r fragte, ob im Falle des Projektes „Soziale Stadt“ in Niedergirmes die kommunale Beteiligung an einem Drittel der Kosten von der Kirche übernommen würde. Dies verneinte Bgm. B r e i d s p r e c h e r. Die Kirche würde 800.000 € in den nächsten 10 Jahren zusätzlich investieren. Das Gemeindezentrum verbleibe Eigentum der Kirche. Allerdings mit klaren Auflagen hinsichtlich der Zweckbindung. Zur weiteren Planung wurde eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung der Kirche und der Stadt, vertreten durch StR Beck, eingerichtet. Stv. J o r d a n befürchtete Kritik von Seiten anderer Kirchen und Glaubensgemeinschaften an dieser Form der Finanzierung. Um dem begegnen zu können, kündigte Bgm. B r e i d s p r e c h e r ein Höchstmaß an Transparenz an.

## TOP 4

### Verschiedenes

- Herr M a t z k e teilte mit, dass das Netz für den Robinson-Spielplatz inzwischen angeschafft wurde.
- Als Ergebnis der Sitzung der Sportkommission kündigte Bgm. B r e i d s p r e c h e r an, dass in den Nachtragshaushalt 2006 20.000 € für die Überprüfung der Sporthallen Dutenhofen und Münchholzhausen eingebracht werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss AV L i t z i n g e r die 4. Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses.